

Sport vor Ort

**Wasserball:** Der Lehrter SV ist nach dem 15:6 (6:1, 2:1, 4:1, 3:3) beim Duinger SC auf Platz drei in der 1. Bezirksliga geklettert. Sören Giere (7) und Vladislav Stengel (5) ragten bei den Lehrtern nicht nur aufgrund ihrer erzielten Tore heraus. Ferner trafen Reiner Bendrien (2) und Tim Salzmann. ch

Prellball

Nur ein Punkt für die TSV-Damen

Ersatzgeschwächt haben die Teams der TSV Burgdorf am vierten und letzten Spieltag der Bundesliga keine Bäume mehr ausreißen können.

Daniela Groß, Meike und Christine Nowark unterlagen in Ludwigshafen dem TV Altenbochum (26:35), TV Sottrum (24:34), MTV Eiche-Schönebeck (23:31) und TV Berkenbaum (28:30), konnten nur gegen den TV Edingen (31:31) einen Punkt holen. In der Abschlussabelle belegten die Damen den siebten Platz.

Die Männer um Magnus Stümpel, Kai Honisch und Sebastian Koch bezwangen den TV Huchenfeld (38:30) und TuS Aschen-Strang (36:27), verloren aber gegen den TV Berkenbaum (33:36), MTV Jahn Schladen (28:33) und TV Altenbochum (29:32) und schlossen die Saison auf dem zehnten Platz ab. ch

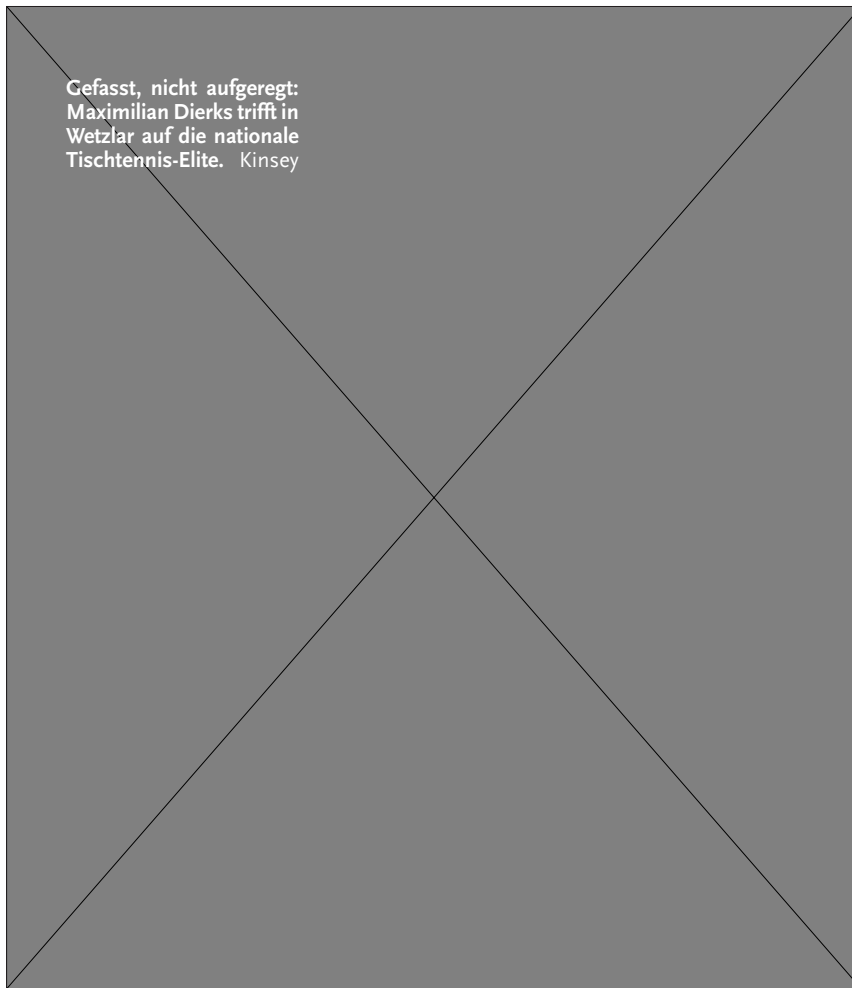
# Dierks: Werde alles geben

Tischtennis: Deutsche Meisterschaft – Zwei Talente sind in Wetzlar dabei

VON CHRISTOPH HAGE

Er wirkt gefasst, obwohl er angesichts der Dinge, die da auf ihn warten, allen Grund dazu hätte, aufgeregt zu sein. Maximilian Dierks trifft am Wochenende bei der deutschen Meisterschaft der Damen und Herren auf die nationale Elite im Umgang mit dem Zelluloidball. Eine Abiturklausur im Fach Mathematik, die er eigentlich am Sonnabend hätte schreiben sollen, muss der Gymnasiast alleine nachholen.

„Natürlich ist das etwas Besonderes für mich, aber ich werde jetzt nicht anfangen, durchzudrehen“, sagt das 18-jährige Talent des SV Bolzum, das sich als Landesmeister für die Titelkämpfe in der Rittal-Arena in Wetzlar qualifiziert hat. Allein die Teilnahme ist für den Sportler aus Dinklar der größte Erfolg seiner Laufbahn, morgen ab 14 Uhr trifft er in der Vorrunde zunächst auf Björn Helbing (BV Borussia Dortmund), Liang Qiu (TTC Frickenhausen) und Sören Wegner (TSV Schwarzenbek). Nur die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Sechzehntelfinale, in dem dann auch die 16 gesetzten Spieler wie Dimitrij Ovtcharov oder Timo Boll warten würden. „Ich werde alles versuchen, die Gruppenphase zu überstehen, fühle mich gut“, sagt Dierks. Sollte er morgen ausscheiden, könnte er sich am Sonnabend ab 10.30 Uhr auf die Doppelkonkurrenz mit ei-



nem zugelosten Partner konzentrieren.

Nicht minder aufgeregt dürfte Amelie Rocheteau vom Zweitligisten TTK Großburgwedel sein, die in der Vorrunde Anna-Marie

Helbig (Leipziger TTV), Sarah-Madeleine Schrödter (VfL Tegel) und Anja Schuh (SV Böblingen) gegenübersteht. Nebojsa Stevanov traut der zweitjüngsten Teilnehmerin den Sprung in die

Hauptrunde zu. „Platz zwei in der Gruppe ist realistisch“, sagt der Landestrainer. „Sie kann alle drei schlagen und hat zuletzt vor allem im mentalen Bereich einen Sprung gemacht.“

Tischtennis

## Heimrecht ein Vorteil?

Die Schüler des TSV Wettmar dürfen am Sonntag ab 10 Uhr bei der Regionsmannschaftsmeisterschaft in gewohnter Umgebung an die Tische treten. In der Westerfeldhalle in Wettmar trifft der Gastgeber auf Favorit Hannover 96, den TTC Helga Hannover und den TSV Stelingen. In der zweiten Gruppe stehen sich der SV Frielingen, TSV Bemerode, SC Hemmingen-Westerfeld und HSC Hannover gegenüber. Der Nachwuchs des TSV Friesen Hänigsen steht als erster Nachrücker bereit.

Bei den Schülerinnen haben lediglich Hannover 96 und der FC Bennigsen ein Team gemeldet. ch

Tischtennis

## Heiße Phase beginnt

Jetzt gilt es: Die Mädchen des MTV Engelbostel-Schulenburg freuen sich auf die Wochen der Wahrheit in der Niedersachsenliga. Mit dem Heimspiel am Sonnabend um 14 Uhr gegen den Hoogsteder SV läutet der Spitzenreiter die heiße Phase im Aufstiegskampf ein. „Die Gäste haben ein starkes oberes Paarkreuz. Wenn wir da mit einer positiven Bilanz herausgehen, sollten wir das Spiel für uns entscheiden können“, sagt MTV-Trainer Stephan Hartung. ch

# TSV Wettmar kann mit Meilenstiefeln zur Meisterschaft eilen

Tischtennis: Damen und Herren – Pfeiffer wechselt zum FC Bennigsen – SVB-Reserve plötzlich wieder mittendrin

Fünf Spiele haben die Damen des TTC Arpe in der Landesliga noch vor der Brust, drei davon gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf. Die Aussichten, am Sonnabend (16 Uhr) bei der SG Diepholz Punkte auf die Konkurrenz gutzumachen, sind dagegen eher gering. Der Gastgeber hat gute Chancen auf Relegati-

onsplatz zwei und gewann das Hinspiel mit 8:2. „Wir versuchen weiter, das Beste aus unserer Situation zu machen“, sagt Sprecherin Melanie Groß.

Nach dem Patzer des ärgsten Konkurrenten TK Weser Nienburg kann der TSV Wettmar an der Spitze der Bezirksoberliga Nord mit Siegen gegen den MTV En-

gelbostel-Schulenburg II (morgen, 20 Uhr) und den TV Jahn Rehbürg II (Sonntag, 11 Uhr) auf vier Punkte einteilen. Unabhängig davon soll bei einem Gespräch nach dem Derby geklärt werden, ob der Aufstieg wahrgenommen werden würde. MTV-Trainer Stephan Hartung backt derweil kleine Brötchen: „Unsere Punkte

gegen den Abstieg müssen wir woanders holen. Für uns wird es darum gehen, nicht zu hoch zu verlieren.“

Die Herren des SV Bolzum II sind plötzlich wieder mittendrin im Kampf um Platz zwei in der Verbandsliga Süd, am Sonnabend (11 Uhr) geht es zu Kellerkind RSV Braunschweig. „Wir sind froh, wenn wir ge-

gen einen unangenehmen Gegner gewinnen“, sagt Sprecher Thomas Heide-Steenbeck. Derweil steht fest, dass Holger Pfeiffer in der neuen Saison für seinen Heimatverein FC Bennigsen an den Tisch treten wird.

Auf ein intensives Heimspiel richtet sich die TSG Ahlten am Sonnabend (16.30 Uhr) gegen Landesliga-Kel-

lerkind TSV Algedorf ein. „Nach dem glücklichen 8:8 im Hinspiel wird es erneut über die volle Distanz gehen, wir wollen und werden voll dagegen halten“, verspricht Kapitän André Sauer.

Weiter spielen – Bezirksliga 3: TSV Engensen – RSV Hannover (So., 12 Uhr), SG Misburg – TSG Ahlten II (So., 15 Uhr) ch

Schach

1. Bundesliga Damen

Bad Königshofen – Rodewisch	4,0:2,0
SF Deizisau – USV Halle	2,5:3,5
Hamburger SK – Mülheim Nord	1,5:4,5
TSV Friedberg – Allianz Leipzig	3,0:3,0
OSG Baden Baden – Großlehna	3,5:2,5
SK Lehrte – TSV Schott Mainz	4,0:2,0
Allianz Leipzig – Königshofen	1,0:5,0
SK Großlehna – SF Deizisau	3,0:3,0
Schott Mainz – Hamburger SK	1,0:5,0
Rodewisch – TSV Friedberg	3,0:3,0
USV Halle – OSG Baden Baden	1,5:4,5
SV Mülheim Nord – SK Lehrte	5,5:0,5

1. Bad Königshofen	7	34,0:	8,0	14
2. OSG Baden Baden	7	31,5:	10,5	14
3. SF Deizisau	7	24,0:	18,0	9
4. TSV Friedberg	7	21,0:	21,0	9
5. SV Mülheim Nord	7	23,5:	18,5	8
6. Rodewischer SM	7	23,0:	19,0	8
7. USV Halle	7	19,5:	22,5	7
8. BSV WB Allianz Leipzig	7	16,5:	25,5	5
9. Hamburger SK	7	20,5:	21,5	4
10. SK Großlehna	7	18,5:	23,5	4
11. SK Lehrte	7	8,0:	34,0	2
12. TSV Schott Mainz	7	12,0:	30,0	0

Verbandsliga Süd

Barsinghausen – Lister Turm III	5,0:3,0
SK Lehrte II – WB Eilenriede	4,0:4,0
SV Springe – Hannover 96 II	3,0:5,0
ST Langenhagen – Ricklingen	5,5:2,5
SD Isernhagen – SK Lehrte	4,0:4,0

1. SK Lehrte	7	33,0:	23,0	12
2. ST Langenhagen	7	32,0:	24,0	10
2. SF Barsinghausen	7	32,0:	24,0	10
4. SV Springe	7	29,0:	27,0	9
5. WB Eilenriede	7	28,0:	28,0	6
6. SK Ricklingen	7	25,5:	30,5	6
7. HSK Lister Turm III	7	27,0:	29,0	5
7. SD Isernhagen	7	27,0:	29,0	5
9. Hannover 96 II	7	25,0:	31,0	4
10. SK Lehrte II	7	21,5:	34,5	3

Bezirksliga Hannover

SK Rinteln – SK Neustadt II	4,0:4,0
SK Stolzenau – SVg Steinhude	4,5:3,5
SF Sulingen – SV Bückeberg	2,5:5,5
Garbsen/M. – Uetze-Hänigsen	3,5:4,5
Berenbostel II – Hämelerwald	3,0:5,0

1. SK Rinteln	7	35,0:	21,0	12
2. SV Berenbostel II	7	32,0:	23,0	10
3. SK Stolzenau	7	31,0:	25,0	10
4. SVg Steinhude	7	34,5:	21,5	8
5. Uetze-Hänigsen II	7	28,5:	27,5	8
6. SG Garbsen/M.	7	28,5:	27,5	7
7. SK Neustadt II	7	25,5:	30,5	5
8. SV Bückeberg	7	24,0:	31,0	5
9. SK Hämelerwald	7	23,5:	32,5	4
10. SF Sulingen	7	16,5:	39,5	1

Kreisliga Ost

Uetze-Hänigsen II – Wedemark	2,0:6,0
WB Eilenriede III – SK Lehrte V	2,5:5,5
SV Laatzten II – Lister Turm IV	4,5:3,5
Hannover 96 III – Ricklingen II	6,0:2,0
SD Isernhagen II – SK Lehrte III	3,0:5,0

1. Freib. Wedemark	7	40,5:	15,5	12
2. SV Laatzten II	7	34,5:	21,5	12
3. SK Lehrte III	7	33,0:	23,0	12
4. HSK Lister Turm IV	7	32,5:	23,5	9
5. SD Isernhagen II	7	31,0:	25,0	8
6. Uetze-Hänigsen II	7	24,5:	31,5	6
7. Hannover 96 III	7	21,0:	35,0	4
8. WB Eilenriede III	7	21,5:	34,5	3
9. SK Lehrte V	7	23,5:	32,5	2
10. SK Ricklingen II	7	18,0:	38,0	2

Kreisliga West

SG Eldagsen/BM – Calenberg	3,5:4,5
SK Lehrte IV – SV Warmsen	5,5:2,5
SV Springe II – Eystruper SK	3,0:5,0
Garbsen/M. II – Barsinghausen II	4,0:4,0
Neustadt II – WB Eilenriede II	5,0:3,0

1. SK Lehrte IV	7	34,0:	22,0	11
2. Eystruper SK	7	36,5:	19,5	10
3. SVg Calenberg	7	34,5:	20,5	10
4. SF Barsinghausen II	7	32,5:	22,5	9
5. WB Eilenriede II	7	29,5:	26,5	9
6. SG Garbsen/M. II	7	26,5:	29,5	7
7. SK Neustadt II	7	22,5:	33,5	6
8. SG Eldagsen/BM	7	25,0:	31,0	4
9. SV Springe II	6	16,0:	32,0	1
10. SV Warmsen	6	14,0:	34,0	1

Kreisklasse Ost

Anderten II – ST Langenhagen II	2,5:4,5
SV Laatzten III – TSV Burgdorf	6,5:1,5
Lehrte VI – Schach. Bemerode	0,0:8,0
Gretenberg II – SF Hannover IV	3,0:5,0

1. ST Langenhagen II	7	37,0:	18,0	12
2. Schach. Bemerode	6	34,5:	13,5	10
3. SV Laatzten III	6	29,5:	18,5	8
4. SF Hannover IV	6	25,0:	23,0	7
5. SV Gretenberg II	7	26,0:	30,0	5
6. SK Anderten II	6	21,0:	26,0	4
7. SK Lehrte VI	6	16,5:	31,5	4
8. TSV Burgdorf	6	15,0:	33,0	4
9. SD Isernhagen III	6	18,5:	29,5	2